

Weihnachtsmarkt im Golfclub am 03.12.2016

© veranstaltet von der Jugendabteilung

"Die Jugendabteilung bedankt sich sehr bei allen Helfern und Unterstützern unseres diesjährigen Weihnachtsmarktes. Besuchern bot sich ein reichhaltiges Angebot von selbstgemachten Backwaren, Marmeladen, Höherprozentigen und den fachmännisch aufbereiteten ausgemusterten Bahntafeln unseres Clubs, die so mancher als persönliche Erinnerung an Ereignisse an dem ein oder anderen "Loch" für sich erstand. Auch für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt!





Vielen Dank auch an alle Besucher die dazu beigetragen haben, dass unsere Jugendkasse um 2.000 EUR aufgestockt werden konnte.

gez. Sandra Lanzen

Unser Ehrenpräsident Dr.C.Schmidt (Gründungspräsident) ist verstorben!

© Dürener Zeitung 22.10.2016



Es gibt Menschen, die man nicht vergisst.
Wir trauern um unseren Ehrenpräsidenten

Dr. Conrad Schmidt

Er war maßgeblich an der Gründung des Golfclub Düren im Dezember 1975 beteiligt und leitete als Präsident den Club von 1975 bis 1989.

Dr. Schmidt hat sich immer sehr für die Belange des Vereins eingesetzt.

Wir haben ihm viel zu verdanken und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser aller Mitgefühl gilt seiner Familie.

**GC Düren e. V.
Vorstand und Mitglieder**

Charity Turnier (Villa Duria) am 03. Oktober 2016

© Dürener Zeitung 14.10.2016

SPORT IN KÜRZE

Golfer erspielen 5700 Euro für guten Zweck

Düren. Traditionell steht der Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober beim Golfclub Düren im Zeichen der „Charity“, also der Spenden für einen guten Zweck. In diesem Jahr meldeten sich 94 aktive Golfer zum „Oktoberfest-Turnier“, dessen Erlös an den wohltätigen Verein „Villa Duria“ geht, der die Verteilung des Geldes übernimmt. Anders als sonst bei Turnieren üblich, wurde kein Startgeld erhoben. Stattdessen stand es jedem Teilnehmer frei, eine Spende zu machen, über deren Höhe er selbst entscheiden konnte. Außerdem wurden an die Sieger wesentlich weniger Preise übergeben als bei normalen Turnieren, und es gab auch nur zwei Zusatzwertungen. In diesen gewannen Hildegard Hadtstein und Helmut Brandt (Nearest to the pin) sowie Laurenz Ruf und Lena Hassert (Longest Drive). Den Turniersieg errangen Inge und Dr. Elmar Rubbert vor Iris Hofrath und Josef Weyermann sowie Heike und Detlef Bleja. Wichtigster Gewinner war aber „Villa Duria“, dessen Vorsitzender Rudolf Weitz einen Spendenbetrag in Höhe von 5700 Euro in Empfang entgegennahm. (kel)

14.10.2016
IZ
©

Lena Hassert - Ein Talent aus Kreuzau im GC Düren

© Dürener Zeitung 29.09.2016

Zielsicher und konzentriert

DE
29.09.16

Die Kreuzauerin **Lena Hassert** (12 Jahre) ist eine überdurchschnittlich erfolgreiche Golferin und strebt ein Stipendium in den USA an. Handicap 4,0.

VON BRUNO ELBERFELD

Kreuzau. Lena Hassert ist ein ganz normales Mädchen von zwölf Jahren. Mit ihren Eltern und der Schwester wohnt sie in Kreuzau und besucht das dortige Gymnasium. Aus der Reihe tanzt Lena nur mit ihrem Hobby: Golf. Nicht so ungeheuer oft hört oder liest man darüber, dass Kinder sich so ernsthaft in diesem Sport engagieren wie Lena. Allein das Handicap der Schülerin von 4,0 ist ungewöhnlich.

Viele Erfolge

Erst kürzlich nahm Lena in Köln an der Deutschen Meisterschaft teil. Seit November 2014 gehört sie darüber hinaus zum „NRW-Kader“ und absolviert mit den Besten des Landes ein wöchentliches Spezial-Training. Diesen Winter wird sie in den NRW-„Spitzenkader“ aufsteigen, das ist die höchste Leistungsgruppe des Landes. Lena kann jetzt schon auf viele Erfolge zurückblicken. Anfang September wurde sie Erste bei den Meisterschaften des GC Düren bei den Frauen. Ebenso erfolgreich war sie beim Turnier „Monatspreis August“ auf ihrem Heimplatz. Im Rhein-Sieg-Kreis wurde sie Erste in der Deutschen Golf-Liga. Alle Erfolge der Zwölfjährigen zu dokumentieren, würde Seiten füllen. Aktuell hat sie die Teilnehmer im Damenkader überholt und braucht bisweilen – so nachweislich geschehen – weniger Schläge als der beste männliche Teilnehmer. So steht sie in der Rangliste in Deutschland bei den bis zu 18-jährigen Golferinnen auf Platz 122.

Lena begleitete ihre Eltern schon als Kind auf den Gürze-

nicher Platz. „Da habe ich am Anfang nur so ein bisschen rumgekegelt“, erinnert sie sich. Dann aber packte sie es. Sie trainierte, machte sich mit der Theorie bekannt und erreichte 2011 die sogenannte Platzreife. Sie spielte erste Turniere, inzwischen etwa 30 pro Jahr. Ob die Turniere, das ganze Drum und Dran mit dem vielen Training – im Kader sechs Stunden, im Verein zweieinhalb Stunden pro Woche – keine negativen Einflüsse auf die Schulnoten hätten? Lena lacht. „Seitdem ich ernsthaft trainiere und im Golf Ziele vor Augen habe“, verrät sie, „werden auch meine Leistungen in der Schule besser.“ Sie müsse sich beim Golfspielen konzentrieren. Und diese Konzentration komme auch dem Lernen in der Schule zugute. „Rumgekegeln“ gibt es so offenbar weder auf dem Golfplatz noch in der Schule. Was Lena Hassert am Golf so fasziniert, ist die Beherrschung der Technik, die Präzision und die Vielseitigkeit des Sports. Zudem macht ihr bei Wettkämpfen und Training das Zusammensein mit anderen Spielern ungeheueren Spaß. Während der Turniere stehe natürlich der Konkurrenzkampf im Vordergrund. Man muss sich mit den Teilnehmern messen, möchte einfach besser sein als der Nachbar. Lena Hassert hat große Ziele vor Augen: ein Stipendium an einer amerikanischen Hochschule mit Golf im Angebot und das Emporklettern auf der Rangliste. Jacqueline Ditttrich trainiert Lena Hassert. Sie ist mehr als zufrieden mit ihrer Schülerin. „Lena ist eine sehr ambitionierte, ehrgeizige Spielerin“, urteilt sie, „mit viel Potenzial und Luft nach oben!“



Lena Hassert aus Kreuzau ist begeisterte Golferin.

Clubmeisterschaften" am 27.08.16 und 28.08.16

Kinder- & Jugendclubmeisterschaft, Seniorinnen & Senioren AK50/65

Bei hochsommerlichen Temperaturen und reger Beteiligung fanden am Wochenende 27.-28.08.16 die Clubmeisterschaften der Kinder, Jugendlichen und der Seniorinnen und Senioren der Altersklassen AK50 und AK65 statt.

Wir gratulieren den Seniorenclubmeistern/Innen, Kinder- und Jugendclubmeistern 2016 des GC Düren e.V.



AK 50 Damen

1. Annette Kufferath-Kaßner / 2. Helga London

AK 50 Herren

1. Dr. Joachim Carl / 2. Karl-Heinz Ruppert

AK 65 Damen

1. Hildegard Hadtstein / 2. Hella Schönfelder

AK 65 Herren

1. Alfred Klemt / 2. Jochen Hadtstein

Jugend

1. Lena Hassert / 2. Christian Lachner / 3. Christian Schlenger

Kinder

1. Maxima Ruf / 2. Marlene Ruf / 3. Lynn Marie Hilgers

"Pink Ribbon©"-Tag am 07.07.2016 im Golfclub Düren

Nachberichterstattung vom 13.07.2016

Das von Gerda Bein, Christine Könn und Maria Engel organisierte Damengolfturnier am 07.07.2016 im Golfclub Düren e. V. stand ganz im Zeichen der pinkfarbenen Schleife, dem internationalen Symbol im Engagement gegen Brustkrebs.

An der seit drei Jahren jährlich stattfindenden Damentag-Serie von Pink Ribbon sind auch die Damen des Golfclub Düren e. V. zum dritten Mal engagiert angetreten. Sie zeigen damit ihre Solidarität mit betroffenen Frauen, ihren Familien und Freunden. Zugleich soll das Bewusstsein für die wichtige Bedeutung der Früherkennung gestärkt werden, die für einen positiven Heilungsverlauf von entscheidender Bedeutung ist.

Mit Golf gegen Brustkrebs

Spielerinnen des Dürener Golfclubs veranstalten „Pink-Ribbon-Turnier“

Düren. Die Damen des Dürener Golfclubs spielten zum dritten Mal im Zeichen der pinkfarbenen Schleife, dem internationalen Symbol im Engagement gegen Brustkrebs.

Insgesamt über 90 Golfclubs mit mehr als 3000 Spielerinnen nehmen seit drei Jahren an der jährlichen Pink Ribbon Deutschland Damentag-Serie teil. Sie zeigen da-

mit ihre Solidarität mit betroffenen Frauen, ihren Familien und Freunden.

Zugleich soll das Bewusstsein für die wichtige Bedeutung der Früherkennung gestärkt werden, die für einen positiven Heilungsverlauf von entscheidender Bedeutung ist.

In Düren beteiligten sich 41 Spielerinnen an dem von Maria Engel, Gerda Bein und Christine Könn organisierten Turnier und brachten durch ihr Startgeld und weitere Spenden 715 Euro für die Organisation „Pink Ribbon Deutschland“ zusammen.

Siegerin in der Bruttowertung wurde Annette Kufferath-Kaßner, während Gerda Bein die Nettowertung vor Doris Knoche und Silke Nepomuck gewann. (kel)



41 Damen des Dürener Golfclubs nahmen am „Pink-Ribbon-Turnier“ teil. Dieses Turnier, das über 90 Golfclubs in Deutschland veranstalten, steht im Zeichen des Kampfes gegen den Brustkrebs.

DZ 20.07.2016

Die 41 Spielerinnen trugen durch ihr Startgeld und weitere Spenden 715 Euro für die Organisation "Pink Ribbon Deutschland" zusammen. Siegerin in der Bruttowertung wurde Annette Kufferath-Kaßner, während Gerda Bein die Nettowertung vor Doris Knoche und Silke Nepomuck gewann.



Presseartikel ePaper Dürener Nachrichten 04/2016 ©

„Wir setzen heute auf den Breitensport“

Der Golfclub Düren sieht sich schon lange nicht mehr als elitär an. Auf bestimmte Regeln achten die Verantwortlichen dennoch.

VON INGO LATOTZKI

Düren. Wenn Für den kompletten Artikel
des Golfclub aus " ePaper der Dürener
verschlossen Nachrichten" bitte auf das Bild
des Vereins v klicken.
getrunken, gefeiert und gekiont wurde. Katrin Feiler-Schienger



Presseartikel Super Sonntag 24.04.2016



Der Golfclub Düren lädt am 1. Mai zu einem Golf-Erlebnistag ein. Trainerin Jacqueline Dittrich (rechts) wird dabei auch Anfängern demonstrieren, wie man den Schläger richtig schwingt und den Ball vom Abschlag möglichst nah ans Loch bringt. Foto: Achim Schiffer

Golfluft schnuppern

Golfclub Düren lädt am 1. Mai zum Erlebnistag ein

Gürzenich. Auf halber Strecke zwischen Köln und Aachen am Rand von Düren am Fuß der Nordifel liegt der Golfclub Düren e.V. Bereits seit 40 Jahren spielt man auf der Anlage zwischen Gürzenich und Birgel Golf, bis 1996 auf neun Löchern, später dann auf einem anspruchsvollen Platz mit 18 Spielbahnen. Die ersten drei und die letzten sechs Bahnen sind in eine alte Parklandschaft eingebettet, umringt von über hundert Jahre alten Eichen.

„Der Dürener Golfplatz ist eine echte Herausforderung für die meisten Golferinnen und Golfer, doch bietet er ebenso Anfängern ein faires Spielvergnügen“, erklärt Spielführerin Karin Peiffer-Schlenger. Die Bahnen liegen in einer offenen Landschaft und stellen in Bezug auf ihre Längen und dem meist vorherrschenden Westwind den Spielern vor besondere Aufgaben. Obwohl der

Platz mit einer Länge von 6.082 Meter (Herren) beziehungsweise 5.271 (Damen) und einem Slopewert von 133 zu den schwierigsten Plätzen in Deutschland gehört, lässt er neben der Herausforderung an den „Köner“ auch hohen und mittleren Handicapern eine faire Chance.

Der Golfclub Düren legt besonderen Wert darauf, ein ganz normaler Sportverein mit erschwinglichen Jahresbeiträgen zu sein. Auch das früher oft übliche „Tages-Du“, bei dem man seinem Mitspieler zeitlich beschränkt für die Runde über den Golfplatz das „Du“ anbot, gibt es Gott sei Dank nicht mehr. „Der Golfsport ist viel lockerer geworden und zieht auch immer mehr Jugendliche in seinen Bann“, betont die Präsidentin Karin Cornils. Für die rund 800 Mitglieder ist bisher eine Reservierung von Startzeiten nicht notwendig. Der golftraditionelle und von Investoren unabhängige Club mit einer sportlich locke-

ren, freundlichen Atmosphäre nimmt auf Anfrage noch Mitglieder auf. Gerne natürlich auch Jugendliche. Fast 100 Jugendliche und Junioren sind zurzeit Mitglied im Golfclub Düren und werden von Trainerin Jacqueline Dittrich in die hohe Kunst des Golfens eingeführt. Gäste sind auf dem Platz, der Driving-Range und im modernen Clubhaus nach vorheriger telefonischer Rücksprache gerne gesehen.

Eine gute Möglichkeit, selbst einmal in Düren den Schläger schwingen, ist der nächste Sonntag, 1. Mai. Dann öffnet der Golfclub Düren von 11.30 bis 16 Uhr seine Anlage für alle Besucher, die einfach einmal „Golfluft“ schnuppern wollen. An diesem „Golf-Erlebnistag“ kann jeder einmal die Faszination des Golfsports kostenlos erleben. „Unser Motto lautet: Vorbeikommen, ausprobieren, Spaß haben!“, so Präsidentin Karin Cornils.

(as)